



Oberhessen Challenge Lauf



Pressemitteilung

Vertriebskommunikation

Kaiserstraße 155
61169 Friedberg

Eric Zimdars
Fachbereichsleiter
Telefon 06031 86-3350
Telefax 06031 86-989686
eric.zimdars@sparkasse-oberhessen.de

28. September 2017

So schön war der 10. Oberhessen Challenge Lauf
Sparkasse Oberhessen und ovag Energie AG blicken auf eine gelungene Veranstaltung zurück



Es war ein echter Gänsehaut-Moment, als am 6. September um Punkt 18:30 Uhr 2.500 goldene Luftballons in den Niddaer Himmel schwebten. Zum zehnten Geburtstag des „OCL“, wie das sportliche Großereignis abgekürzt genannt wird, gingen mehr als 2.660 Läufer rund 140 Betrieben auf die fünf Kilometer lange Strecke durch die Niddaer Altstadt. Die Veranstaltung der



Oberhessen Challenge Lauf



Sparkasse Oberhessen und der ovag Energie AG zieht seit 2008 jährlich tausende Aktive und Zuschauer an. Der Erlös der Veranstaltung kommt immer einem wohltätigen Zweck in der Region zu gute. In diesem Jahr freuen sich die Behindertenhilfe Wetteraukreis und die Schottener Sozialen Dienste über insgesamt mehr als 5.000 Euro, die beide je zur Hälfte erhalten. Die Einrichtungen starten traditionell selbst mit großen Gruppen bei dem Lauf.

Gut eine Stunde vor dem Start strömten große Teilnehmergruppen in die Stadt am Fluss. Auf bunten T-Shirts prangten die Logos der teilnehmenden Firmen, lustige Kopfbedeckungen und originelle Outfits sorgten für Lacher und staunende Augen. Grüße und Wünsche wurden ausgetauscht - man kennt sich beim OCL. Viele kommen Jahr für Jahr zu der großen Laufparty und genießen das Knistern vor dem Start und die gute Stimmung. Dichtes Gedränge herrschte auf der Niddaer Bahnhofstraße, als Moderator Andreas Groß die Menge vor dem Start noch einmal richtig anheizte.

Pünktlich um halb sieben gaben der Wetterauer Landrat Joachim Arnold und Sparkassen-Regionaldirektor Kai Bierwirth gemeinsam den Startschuss. Die jubelnde Menge der Hobbysportler brauchte über vier Minuten, bis der letzte die Startlinie überquert hatte. Da galt es schon, den Blick auf die lange Zielgerade zu richten, denn bereits nach acht Minuten war das Führungsfahrrad zu sehen, das Marius Abele (Dauernheim) in die zweite Runde lotste.

Der 17-Jährige ist eines der größten Lauftalente in Deutschland. Dass er sich den Sieg noch nehmen lassen könnte, war daher mehr als unwahrscheinlich. Auch der zweite Platz schien schon zementiert durch Michel Lik, erfolgreicher Triathlet und Starter der VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen. Nur der dritte Platz bei den Läufern war umkämpft. Haptom Hagos (Hergert Betz GmbH) hatte einige Meter Vorsprung vor Tobias Eise (Altstadtfriseur Schotten). Viel



Oberhessen Challenge Lauf



vorgenommen hatte sich Lena Becker, die Siegerin der beiden vergangenen Jahre. Nach 9:15 Minuten beendete die 18-jährige Schottenerin (Altstadtfriseur) die erste Runde und lag damit auf Kurs zu einer neuen Bestzeit. Dahinter kam mit der erst 15-jährigen Eva Sulzer (pfeiffer X schmidt Ingenieurgesellschaft mbH) als Zweite ein weiteres großes Lauftalent zum ersten Zieldurchlauf. Und auf Platz drei schließlich Astrid Staubach, die Teamkapitänin der Sparkasse Oberhessen, die beim runden Geburtstag der Veranstaltung bereits ihre zehnte Teilnahme bestritt.

An der Reihenfolge änderte sich auf der zweiten Streckenhälfte – fast – nichts mehr: Für Marius Abele wurden im Ziel 16:57 Minuten gestoppt, ein neuer Streckenrekord für den mehrfachen süddeutschen Jugendmeister. Lediglich acht Sekunden länger benötigte Michael Lik, der erstmals einen Podiumsplatz beim OCL ergatterte. In 17:36 Minuten wurde Tobias Eise, eigentlich Mountainbiker, wie im Vorjahr Dritter.

Schon 50 Meter vor der Ziellinie riss Lena Becker beide Arme in die Höhe. Zum dritten Mal in Folge war sie die Schnellste auf Niddas Straßen und in 19:17 Minuten 34 Sekunden schneller als noch vor einem Jahr. Eine Minute verging bis Eva Sulzer sich über den zweiten Platz freuen durfte und eine weitere Minute, ehe Astrid Staubach als Dritte registriert wurde.

Für die große Masse der Teilnehmer ging es weniger um die sportliche Höchstleistung, als um den Spaß am gemeinsamen Erlebnis. Zusammen den inneren Schweinehund zu überwinden, sei einfacher, so war es von den Teams zu hören. Viele trainieren schon Wochen vorher gemeinsam und überlegen sich kreative Outfits, um ihre Firmen originell zu präsentieren. Der Ansporn der vielen hundert Zuschauer beflügelte die Hobbysportler außerdem. Besonders viel los war neben dem Startbereich auch am Niddaer Marktplatz, wo das Läuferfeld durch die verschlungene Streckenführung gleich vier Mal



Oberhessen Challenge Lauf



zu sehen war. An dem Knotenpunkt der Strecke moderierte Bernd Herche, Vorsitzender des lokalen Gewerbevereins.

Im Ziel angekommen wurden fröhlich die Laufzeiten ausgetauscht und gemütlich zum Festzelt geschlendert. Hier gab es zum 10. Geburtstag der Veranstaltung ein gemeinsames „Happy Birthday OCL“ aus rund 3.000 Kehlen. Ein Geschenk kam von der Showtanzgruppe Impuls vom Turnverein Nidda: Die Gruppe präsentierte zum ersten Mal ihren neuen, mitreißenden Showtanz. Die jungen Frauen durften erst nach einer Zugabe die Bühne für die Siegerehrung freigeben.

Die Schnellsten des Tages bekamen Blumen und Gutscheine aus den Händen von Sparkassenvertreter Kai Bierwirth. Für ihre besonderen Ideen beim Outfit kamen drei Teams aufs Siegerpodest: Das Lumos Kinos in Nidda, das in gruseligen Hollywood-Masken antrat, die „Laufenden Tierarztpraxen“, die als Schäfchen mit Hirten verkleidet liefen und die Grundschule in Ulfa, die mit Schultüten und Schreibtafeln auf die Strecke gegangen waren. Die drei Teams erhielten Schecks in Höhe von insgesamt 1.000 Euro. Das Geld ist allerdings nicht für die Gewinner selbst bestimmt: Es geht an einen guten Zweck, den sich die kreativen Teams jeweils aussuchen dürfen.

Das größte Geschenk der Veranstaltung wird erst in den nächsten Wochen überreicht: Wenn alle Nachmeldungen erfasst und Kassensturz gemacht wurde, gehen jeweils zwei Euro pro Starter in den Topf für den guten Zweck. Seit dem ersten Lauf vor zehn Jahren sind so insgesamt fast 48.000 Euro Spendengelder zusammen gekommen. Alleine in diesem Jahr gehen über 5.000 Euro jeweils hälftig an die Behindertenhilfe Wetteraukreis und die Schottener Sozialen Dienste.



Oberhessen Challenge Lauf



Insgesamt waren über 100 Helfer vom TV Nidda und dessen Handballabteilung der HSG Gedern/Nidda, von der Sparkasse, vom Gewerbeverein Nidda und vom Deutschen Roten Kreuz im Einsatz, um die Veranstaltung möglich zu machen. Sie versorgten die Sportler mit Getränken, kümmerten sich um die Streckensperrung und arbeiteten bei der Party im Festzelt – wo bis 23 Uhr ausgelassen gefeiert wurde.

Alle Bilder zum Lauf und zu der Party sind unter oberhessen.sparkasseblog.de zu sehen.